

Vom Büchertisch

Autor(en): **Scherz**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **34 (1926)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Genferkonvention.

Laut Mitteilung des Bundesrates sind der Genferkonvention beigetreten die Staaten Island und die République Dominicaine.

Vom Büchertisch.

Der Samariter. Eine Zusammenstellung der in der Samaritertätigkeit gebräuchlichsten Hilseleistungen, nebst einem Anhang für Samariterhilfslehrer. Von D. Hummel-Schmid, Hilfsinstructor der Sanitätsstruppen. Zweite, umgearbeitete Auflage.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Bern, Taubenstraße 8, wo es zum Preise von Fr. 2 bezogen werden kann.

Vor uns liegt die zweite Auflage des Büchleins des bekannten Hilfsinstructors der Sanitätsstruppen, Herrn D. Hummel, der in dem Büchlein das niederlegt, was er in 40jähriger Erfahrung erprobt und für Samariterdienste am zweckmäßigsten befunden hat. Dem Büchlein haftet deshalb Persönliches an, wodurch es nicht nur zur bloßen Kopie heute allzu üppig auf den Markt gebrachter Samariterbüchlein geworden ist. Schon die erste Auflage hat in kurzer Zeit ihre Abnehmer gefunden. Die zweite wurde schon lange ersehnt und wird sicher volle Befriedigung bringen. Sie will nicht alles bringen, was auf dem Gebiete des Samariterwesens und speziell der ersten Hilfe getan werden kann, sondern nur das, was reife Erfahrung in unzähligen militärischen und auch zivilen Samariterkursen, in Hilfslehrerkursen und Feldübungen gezeitigt hat. Die neue Auflage, in schmuckem Gewande vom Verlag Benno Schwabe, Basel, erstellt, hat sich über 70 Seiten vergrößert und bringt eine große Zahl neuer Abbildungen in feiner Ausführung. Dem Wunsche, ein Kapitel über Körperbau dem Büchlein einzufügen, das der alten Auflage fehlte, hat der Verfasser entsprochen und hat das in glücklicher Form getan, ohne den gesamten Ballast von Anatomie und Physiologie aufnehmen zu müssen.

In angenehmer Reihenfolge behandeln die nächsten Kapitel die Art der Wunden, ihre Versorgung, den Wundverband, Blutungen, Knochenbrüche, Vergiftungen, Transport. Ein besonderes Kapitel ist Unfällen mit plötzlicher Lebensgefahr gewidmet, das besonders auch die Anwendung der künstlichen Atmung bespricht. Wertvoll für den Hilfslehrer ist der Anhang mit Anleitung zu einem ersprießlichen Unterricht und Tätigkeitsprogramm in Samaritervereinen. Am Schlusse gibt eine kleine Angabe über Samariterausrüstung genügend Spielraum, dieselbe den jeweiligen Verhältnissen anzupassen. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis erleichtert das Auffuchen der einzelnen Kapitel.

Das Schweizerische Rote Kreuz hat das Protektorat über die neue Auflage übernommen; das vom Zentralsekretär des Schweizerischen Roten Kreuzes, Herrn Dr. Fischer, verfaßte Begleitwort schließt mit den Worten:

„So wird das Büchlein dem Samariter, aber auch sonst dem wissensdurstigen Volke ein stets willkommener und zuverlässiger Berater sein. Es wird unsere große Aufgabe, hygienische Aufklärung unter die breitesten Volksschichten zu tragen, wirksam unterstützen. Die zweite Auflage sei von unsern besten Glückwünschen begleitet.“

Wir schließen uns den Wünschen an und möchten das Büchlein bestens empfehlen. Der infolge einer größern Auflage bedeutend herabgesetzte Preis von Fr. 2 (die erste Auflage kostete Fr. 3) wird es auch kleinern Geldbeutel ermöglichen, das Büchlein anzuschaffen. Jeder Samariter, besonders auch der Hilfslehrer, wird gerne aus dem reichhaltigen Büchlein schöpfen und manchen guten, praktischen Wink erhalten.

Dr. Scherz.